



SOFTLINE AG
ZWISCHENBERICHT
1. HALBJAHR 2011

Zwischenbericht

1. Halbjahr 2011



Bericht über das erste Halbjahr 2011

- Neue Vorstandsmitglieder in der Softline AG
- Gründung neuer Tochtergesellschaft, der Softline Systems & Services GmbH
- Portfoliostraffung gemäß gemachter Erfahrungen des ersten Halbjahres 2010
- Neue, strategische Partnerschaften mit Hitachi Data Systems, IBM und Novell
- Softline Konzern fängt an innerhalb des 2. Halbjahr 2011 profitabel zu operieren

Allgemeine Entwicklung

Nach dem vollständigen Neustart der Softline AG in 2010, gab es im ersten Quartal 2011 Veränderungen im Vorstand, welche im weiteren Verlauf des Jahres 2011 positiv zur Ausrichtung und Geschäftsentwicklung beitrugen. Innerhalb dieser Veränderungen verlies zum Februar 2011 Prof. Dr. Knut Löschke den Vorstand. Zum 1. März 2011 kamen Herr Bernd Wagner (Sprecher des Vorstandes) und Herr Henri Kloosterman als neue Vorstandsmitglieder an Bord.

Herr Bernd Wagner war vor seinem Einstieg bei der Softline AG, Geschäftsführer der Fujitsu Technology Solutions GmbH (vormals Fujitsu Siemens Computers) in München, Geschäftsführer der Fujitsu Services GmbH und Mitglied des Management Council der Region CE MEA und Indien. Herr Wagner konnte maßgeblich zur Neuausrichtung der Tochtergesellschaften beitragen. Durch diese Neuausrichtung wurden die angestammten Märkte der Softline besser bedient werden.

Herr Henri ('Harry') Kloosterman kam zur Softline AG von der PC-Ware Information Technologies AG (heute Comparex AG), wo er als Vice President Western Europe tätig war. Als Vorstand der Softline AG verantwortet Herr Kloosterman den internationalen Ausbau der Softline Gruppe. Seit seinem Eintritt in den Vorstand konnte Herr Kloosterman ebenfalls neue strategische Partnerschaften mit der Attachmate Gruppe (im Umfeld Network und User Access & Identity Management) und der Flexera Gruppe (hier insbesondere im Umfeld des Software Asset Managements) auf und ausbauen, so dass auch hier signifikante, positive Umsatzzuwächse verbucht werden konnten.

Gründung der Softline Systems & Services GmbH

Durch die Gründung der Softline Systems & Services GmbH konnten neue, strategische Marktpartner, wie IBM und Hitachi Data Systems, hinzugewonnen werden, die auch schon im ersten, sowie im zweiten Halbjahr 2011 signifikant mit positiven Umsatzzuwächsen zum Wachstum und Ergebnis der Softline Gruppe beigetragen haben.

Mit der Gründung der Softline Systems & Services GmbH im Mai 2011, hat die Softline AG einen weiteren wichtigen Schritt getan, um Gesamtlösungen im Cloud Computing Markt für Kunden darstellen zu können. Die Softline Systems & Services GmbH, mit ihren Partnern IBM und Hitachi Data Systems, ist spezialisiert auf die Beratung und Realisierung von Server und Storage Lösungen bei Großkunden und für den Mittelstand.

Seit Gründung der Gesellschaft konnten bereits bedeutende Neukunden dazugewonnen werden und die Gesellschaft wird schon in 2011 circa 25% des Gesamtumsatzes der Softline Gruppe erbringen. Und dies bereits im ersten Jahr profitabel. Mit den Herren Stefan Schneider und Thomas Riedl konnten zwei in der IT Branche langjährig erfolgreich arbeitende Manager als Geschäftsführer gewonnen werden

Portfoliostraffung innerhalb der Softline Gruppe

Am Ende des 1. Halbjahres 2011 konnte der Vorstand erste Rückschlüsse aus Erfolgen und nicht erwartungsgemäßen Geschäftsentwicklungen ziehen.

Im Rahmen dieser Portfoliüberprüfung gab es eine Straffung der angebotenen Dienstleistungen und es wurde ein entsprechendes Rightsizing in bestimmten Gesellschaften beschlossen, um laufende Kosten zu optimieren und damit sicher zu stellen, dass die operativen Tätigkeiten der Softline Gruppe anfangen Gewinne zu generieren. Hierzu gehörte auch eine Kurskorrektur in der Softline Solutions GmbH, die in 2011 weiter Verluste generierte. Es ist zu erwarten, dass sich dies schon innerhalb Q4 2011 wandelt und auch diese Gesellschaft Gewinne erwirtschaften wird.

Insgesamt hat die Softline Gruppe jetzt ihr Angebotsportfolio auf gewinnbringenden Dienstleistungs- und Systemlösungen, die eine wachsende Nachfrage im heutigen IT Markt aufweisen, optimiert (siehe Abbild unten):



Mit den Umstellungen in den Tochtergesellschaften, der Schaffung von Synergien zwischen den Gesellschaften und Umsatzströmen aus den neuen, strategischen Partnerschaften, ist die gesamte Gruppe auf gutem Weg die Gewinnzone zu erreichen.

Zwischenbericht

1. Halbjahr 2011



In der immer komplexer werdenden ICT Welt des „Cloud Computings“ kann die Softline Gruppe ihren Kunden jetzt helfen, die richtigen Infrastrukturangebote für ihre Bedürfnisse zu finden, einzusetzen und verschiedene Technologien und Services sinnvoll zu einer dynamischen ICT Gesamtlösung zu verbinden.

Dementsprechend hat die Softline Gruppe ebenfalls im 1. Halbjahr 2011 mit „SAMmanaged“ als einer der ersten IT Dienstleister in Europa eine vollumfänglich gemanagte Cloud-Lösung für Software Asset Management an den Markt gebracht.

Profilierung der Softline AG

Die Softline AG ist die börsennotierte Finanzholding der Unternehmensgruppe. Die Aufgabe als Holding besteht im Wesentlichen in der Bereitstellung einer ausreichenden Kapitalstärke für die operativen Gesellschaften, in der strategischen Führung der Gruppe, im Setzen und Managen von Standards sowie in der Kommunikation mit dem Kapitalmarkt und den Investoren. Des Weiteren betreibt die Softline AG nach wie vor Handelsgeschäfte, die im direkten Zusammenhang mit den Portfolio der gesamten Softline Gruppe stehen.

Die Softline AG wurde 1983 gegründet und ist seit Februar 2000 an der Börse notiert. Das Grundkapital beträgt seit September 2010 insgesamt 8.6 Mio. Euro, die Marktkapitalisierung liegt bei ca. 14 Mio. Euro.

Finanzdaten

Das erste Halbjahr war von noch fortlaufenden Verlusten in einigen Tochtergesellschaften geprägt. Dies führte zu dem bereits erwähnten Rightsizing von Kostenstrukturen, insbesondere in der Softline Solutions GmbH. Diese Maßnahmen waren notwendig, um die geplante Profitabilität der Softline Gruppe möglichst bald zu erreichen.

Während, neben der Softline Solutions GmbH, die noch im Aufbau befindlichen Gesellschaften in Belgien und Holland noch defizitär arbeiteten, konnten die anderen Gesellschaften im 1. Halbjahr, bzw. absehbar im 2. Halbjahr 2011 positive Zahlen erwirtschaften.

Im 1. Halbjahr lagen die Personalkosten bei 5,46 Mio. €, der Materialaufwand bei 5,15 Mio. € und die übrigen operativen Betriebskosten bei 1,76 Mio. €.

Bei einem Umsatz von knapp 10 Mio. € ergab sich ein operativer Verlust von ca. 3 Mio. €.

Die Softline AG hatte für das erste Halbjahr noch mit einem Verlust geplant; er lag aber in seiner Größenordnung über den Planungen. Dies resultierte im Wesentlichen an der Entscheidung die Softline Systems & Services GmbH zu gründen und den fortlaufenden Verlusten der Softline Solutions GmbH. Um hier eine Trendwende sicher zu stellen, wurden vom Vorstand für das 2. Halbjahr die schon erwähnten Kostenkorrekturen beschlossen, die auch im Q3 2011 ihre Umsetzung fanden.

Am 30.6.2011 standen dem Konzern netto liquide Mittel (abzüglich aller kurzfristigen Verbindlichkeiten) in Höhe von rund 5,73 Mio. € zur Verfügung.

Per 30.6. waren im gesamten Konzern 190 Mitarbeiter fest eingestellt. Im Zuge des durchgeführten Rightsizing wurde diese Mitarbeiterzahl im Q3 2011 auf unter 160 reduziert.

Zwischenbericht

1. Halbjahr 2011



Aktie

Der Aktienkurs der Softline AG endete im ersten Halbjahr bei EUR 1,82 (Kursschluss vom 30.6.2011) von EUR 2,84 (Kursschluss vom 31.1.2011).

Ausblick

Absehbar ist, dass der Umsatz der Softline Gruppe in 2011 auf über 30 Mio. € (Vorjahr 13,8 Mio. €) anwachsen wird. Wegen der Anlaufverluste der neu gegründeten Gesellschaften in Belgien, Holland und Deutschland, wird in 2011 letztmalig jedoch ein Verlust anfallen.

Zusätzlich kann der Vorstand mit Publikation dieses Zwischenberichts ebenfalls bekannt geben, dass der gesamte Softline Konzern seit Oktober 2011 profitabel arbeitet und der bestehende Auftragseingang innerhalb der Softline Gruppe von knapp über 9 Mio. € absehbar macht, dass sich diese Profitabilität in 2012 fortführen lässt.



Softline AG
Gutenbergplatz 1
04103 Leipzig
Deutschland

Tel.: +49 341 240 51 - 0
Fax: +49 341 240 51 - 199
Web: www.softline-group.com